

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

355 (27.12.1876) General-Anzeiger für Baden, Elsass, Hessen, Nassau & die Pfalz

# General-Anzeiger

## für Baden, Elsass, Hessen, Nassau & die Pfalz.

V. Jahrg. Beiblatt zu über 70 Zeitungen. Insetionspreis: 150 Pfennig à kleine Nonpareille-Zeile oder deren Raum. Erscheint durch die am weitesten verbreiteten, in nach-

benannten Städten herauskommenden Zeitungen: Achern, Alsfeld, Alzen, Badenhausen, Bensheim, Bingen, Bommersdorf, Bretten, Bruchsal, Bühl, Darmstadt, Dieburg, Donauschingen, Dürkheim a. S., Eberbach, Edenkoben, Emmendingen, Eugen, Frankenthal (Pfalz), Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Furtwangen i. B., Gernsbach, Groß-Serau, Heidelberg, Heppenheim, Höchst a. M., Kaiserslautern, Karlsruhe, Konstanz, Ludwigsburg (2 Zeitungen), Langen, Lauterbach, Limburg a. S., Ludwigsb. a. Rh., Mainz (2 Zeitungen), Mannheim (2 Zeitungen), Meßkirch, Michelstadt, Mörsheim i. G., Mosbach, Neustadt a. S., Oberried, Osthofen, Oßersheim, Rappoltsweiler, Riedelsheim, Schoppsheim, Schotten, Schriesheim, Schwetzingen, Seltigenstadt, Sinsheim, Speyer, St. Gallen, Straßburg i. G. (4 Zeitungen), Tauberbischofsheim, Teisberg, Uffingen, Wilingen, Waldshut, Waldürn, Weilburg, Weinheim, Wertheim, Wiesbaden, Wiesloch, Wimpfen, Worms, Zabern i. G., Zweibrücken.

Inserate werden erbeten an die Expedition C. 367 in Augsburg oder jede solche Annoncen-Expedition des In- und Auslandes.

**Diebstahls-Kauf, tauscht u. verkauft**  
G. Zehmeyer, Nürnberg.

In allen Buchhandlungen zu haben:  
(Um in allen Lebensverhältnissen besser fortzukommen.)  
Dr. Meyer - Neues  
**Komplimentirbuch**  
Enthaltend 64 Glückwünsche bei Namens- und Geburtslagen, 16 Liebesriefe, 20 Gedichte, 35 Stammbuchverse, 20 Anweisungen über Anstand und Fein- sätze und 40 schöne Sonette.  
Preisgütige Aufl. - 1 M. 25 Pf.  
NB. Dies ist das beste und voll- ständige aller bisher erschienenen Komplimentirbücher. - (542)  
(Erfurt in Quedlinburg.)



**Der neue Bediente.**  
Baron: Hast Du alles besorgt Johann, und auch den Hauptmann Volkach zum Mittagbrod geladen?  
Johann: Ja, aber ich hab' ihn auch zum Ochsenfleisch eingeladen, denn zum Brod allein, hab' ich gesürchtet, nimmt er's nit an!

**Damentuche**  
In modernen Farben empfiehlt billigst  
Kaufer franko  
Julius Kallbach, Tuchfabrikant  
(554) Sommerfeld N. L.

**Fahnen**  
Geschichte, für Krieger, Militär, Säugers, Turn-, Feuerweh-, Schützen- u. andere Vereine eine, liefert, ebenso viele- liche Ehren- u. Gedenkmedaillen für christlichen u. israelitischen Kultus höchst elegant u. billig - Prospekt 2c. gratis. (414)  
J. A. Hietel in Leipzig,  
Königl. Hoflieferant,  
älteste Fahnen-Manufaktur Deutschlands.

**Wichtig für Alle, welche eine gesicherte Existenz suchen.**  
Für nur 6/4 Mart wird das lehrreiche, sehr nützliche hochschätzbringende  
**Hiller's Recept-Taschenbuch**  
sehr respectabler  
**Neben-Erwerbe**  
enthalten: 300 werthvolle, praktische erprobte Original-Recepte, Erfindungen u. Gewerbegeheimnisse für alle Pers- onen, u. zeitlich. Verhältnisse bei 100, 300 bis 500% Gewinn mit ausführlichen Geschäfts- anleitungen, wodurch jede Per- son mit 100-150 Mart oder auch ganz ohne Vermögen nach 1000 Monat 250 bis 300 Mart, also alljährlich mindestens 2500 Mart leicht u. sicher verdienen u. ersparen kann - bei vorheriger Einzahlung des Betrages (von nur 6/4 Mart) franco u. sofort versandt durch: Hiller's Lehr-Institut, 10 Eberstraße 10 in Leipzig.

**Wichtig für Alle, welche eine gesicherte Existenz suchen.**  
Für nur 6/4 Mart wird das lehrreiche, sehr nützliche hochschätzbringende  
**Hiller's Recept-Taschenbuch**  
sehr respectabler  
**Neben-Erwerbe**  
enthalten: 300 werthvolle, praktische erprobte Original-Recepte, Erfindungen u. Gewerbegeheimnisse für alle Pers- onen, u. zeitlich. Verhältnisse bei 100, 300 bis 500% Gewinn mit ausführlichen Geschäfts- anleitungen, wodurch jede Per- son mit 100-150 Mart oder auch ganz ohne Vermögen nach 1000 Monat 250 bis 300 Mart, also alljährlich mindestens 2500 Mart leicht u. sicher verdienen u. ersparen kann - bei vorheriger Einzahlung des Betrages (von nur 6/4 Mart) franco u. sofort versandt durch: Hiller's Lehr-Institut, 10 Eberstraße 10 in Leipzig.

**Auch ein Spazverderber.** Die Köln. Z. erzählt: Manche Kölner lieben es bekanntlich, nach einem froh verlebten Kneipabende, wenn sich die Gelegenheit dazu bietet, auch einmal in einem Locale vorzusprechen, wo die Musik zum Tanze aufspielt. So stanketen auch dieser Tage mehrere Herren vor der Heimkehr einem Tanzvergnügen einen Besuch ab. Nachdem sie einige Zeit dem lustigen Treiben zugesehen, entstand auf einmal in dem Saale ein auffallendes Schieben und Drängen, ein Jüngling entwand sich plötzlich der heiteren Unterhaltung einer fröhlichen Tischrunde und erreichte auf flinken Füßen das außerhalb des Lokales sich ausbreitende nächtliche Dunkel, hinter ihm her in großer Aufregung des Circels holde Frauen und traute Mägdelein. Ein großes Lärmen entstand, die zart- beschuhten Händchen ballten sich und stemmten sich energisch in die Seiten: "Haltet ihn!", "Schnappt den Keil!", "Haut ihn!", schrien die schönen Tänzerinnen durcheinander. "Was gib's denn eigentlich?" fragte einer der oberer- wählten Gäste eine in schneeiges Weiß gehüllte Verfolgerin. "Wat et gitt," flüsterte diese mit jungfräulichem Erröthen, "dat hät et Geld vör de Bowl gefammelt und es bernet zum D. gegangen, dat gitt et!"

Der "Köln. K." wird unterm 5. d. M. aus Kon- stantinopel geschrieben: Vor einigen Tagen spielte sich auf der von Galata über das goldene Horn nach Stambul führenden Brücke eine brollige Scene ab. Ein allgemein bekannter Advocat aus Pera, von zwei starken Hamalen gefolgt, die je eine große Kiste schleppten, wandelte um die Brücke eine gravitätisch über die Brücke und unter- warf die Gewänder der zahlreich dort aufgepflanzten Bettler einer eingehenden Revision. Hatte er einen gefunden, dessen äußere Umhüllung an Anspruchslosigkeit, malerischen Rissen und Löchern nichts zu wünschen übrig ließ, so gab er seinen Hamalen ein Zeichen, diese verbargen die Gruppe durch Ausbreitung eines großen Leintuches vor den Blicken der Neugierigen, und innerhalb dieses Zeltes wurde nun der glückliche Besitzer des phantastisch-schmutzi- (Fortsetzung auf nächster Seite!)

**Anerkannt werthvolle Festgeschenke.**  
Bei E. Bichteler & Co., Hofbuchhandlung in Berlin, S. W., Königgräzstr. 30, finden erschienen und direct sowie durch alle Buch- handlungen zu beziehen:  
Andersens ausgew. Märchen. Illustriert von Köhling u. K. Cleg. cart. nur 2 M.  
Andersens Werke. Illustrierte Ausgabe. Band I: 3 M., Cleg. geb.: M. 4. 50.  
Reiche. Der Führer auf dem Lebenswege. Zwölfte (Pracht-) Aufl. 6 M. Gfite (Miniatur) Aufl. 3 M.  
Seiffart, Astronomische Jugendabende. Neue Ausgabe. Cleg. geb. mit Goldschnitt 3 M. (618)

**Verkauf eines Gasthofes.**  
Donnerstag den 28. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr wird auf dem Stadthause dahier auf öffentliche Versteigerung gebracht:  
Der zum Nachlaß des verstorbenen Herrn K. M. Trambauer ge- hörende "Gasthof zur Post" auf dem Herrenacker dahier, im B. G. unter Nr. 500 - auf frz. 36,000 - tarirt.  
Dieser seit Jahren best frequentirte Gasthof enthält:  
1 Speiseaal, 1 Kaffeeaal, 16 Gastzimmer, wovon 10 heizbar, 1 Kin- derstube, 1 Wästelstube, 2 Waschkammern, 1 Plunderkammer, 1 Küche mit Speisekammer, 1 großer Estrich, 1 Bühnenhof u. 1 Backhaus nebst 7 Ruthen 37 Schuh Hofraum u. 27 Ruthen 98 Schuh Garten.  
Befehl Beschichtigung des Kaufobject's bestet man sich im Hause selbst zu melden, wegen die Gantbedingungen von heute an auf unterzeichnetem Kanzlei zur Einsicht bereit liegen.  
Auf Verlangen des Käufers wird demselben das vorhandene Wirthschaftsmobiliar, Betten ic. gegen billigen Anschlag mit in den Kauf gegeben.  
Schaffhausen, den 5. December 1876.  
Kanzlei des Waisengerichts:  
R. Walch, Secreär. (623)  
(M3625Z)

**Musikinstrumenten- und Saitenfabrik** (524)  
C. A. Schuster, Markneukirchen empfiehlt Geigen, Saiten, Violinstrumente.  
**Neu: Anti-Ragenjammer-Casden**  
Necessaire in Kastenform mit Beschreibung, Mittel und Gebrauchsanweisung gegen ca. 40 verschiedene Rater à 3 M., bei Mehrabnahme billiger bei  
G. Stöckhardt in Stuttgart.

**Grüßlicher für Liebende.**  
100 Musterbriefe über alle Lie- besverhältnisse in süßendstem Styl und in den elegantesten Bindungen. Von Partenstein. Zehnte Auflage. - 1 M. 50 Pf.  
Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg. (542)

**!! Uhren !!**  
die billigsten und besten der Welt.  
3 Mart kostet eine reizende vergol- dete Uhr mit Garantie für gutes Gehen sammt einer langen Uhrkette jede 24 Stunden zum aufziehen. 4 Mart dieselbe Uhr feinst emaillirt sammt langer Kette. 6 Mart die beste Sorte Wiener Strapsit-Uhren mit besterem Wert. Diese Taschenuhren gehen pünktlich. 8 Mart feinst feuer- vergoldete, kleine herzige Damenu- Uhren mit feinstem Zalmi-Gold. Halb- kette. 14 Mart feinstes echt Silberne Goldener-Uhren mit Kristall-Gläsern auf 4 Rubinen. 30 Mart echte eng- lische Silberne Chronometer-Uhren mit Kristall-Gläsern und feinst emaillirt und feuer vergoldet. sammt echter Zalmi- Gold-Kette. 20 Mart echt emaillirte Remontair-Uhren ohne Schlüssel zum aufziehen; sammt echter Zalmi-Gold- Kette im  
Ersten Wiener Uhren-Depot  
Praterstr. 16. Wien. (536)

**Fangeisen für Raubzeug,**  
wie Schwänenhähne, Tellerenten, Otter- fangen, Fuchsfangen, Dachsfangen, Wabers u. Ulfen, Raubvogelfallen, Habichtfalle, Reihers- und Enteneisen, Sperlingfalle, Maulwurfsfallen, amr. Käufsalen, Trittsfallen, Haareisen, Gierfallen, Klappfallen. Jeder und Rufe für jedes Thier fertig in be- kannter Güte nach Illust. Preis-Courant (568)  
Adolph Pieper in Moers.

**Bierzeug (Satz)**  
von ganz vorzüglicher Gührung ver- sendet fortwährend in Eis verpackt die  
Stuttgarter Brauerei-Gesellschaft  
in Stuttgart. (608)

**„Trunksucht“**  
und deren Folgen beseitigt Dr. med. M. Albu, Berlin S. Neue Jacobs- straße 17. (553)

**Spielwerke**  
von 4 bis 200 Stüde spielend; mit Expresion, Rantoline, Trom- mel, Glockenspiel, Castagnetten, Himmelstimmern ic.  
**Spieldosen**  
von 2 bis 16 Stüde spielend, Re- cessaire, Cigarettenhänder, Schwei- zerhäschen, Photographiealbum, Schreibzeuge, Handspiegel, Ta- baks- und Zündholzboxen, Arbeit- stische, Flaschen, Biergläser, Vortie- monnates, Stühle ic. Alles mit Kunst. Stets das Neueste empfiehlt  
J. B. Keller, Bern,  
Illustr. Preis-Courante versend. franco.  
Nur wer direct bezieht erhält Keller'sche Werte. (574)

**Schuh- & Stiefel-Offerte!**  
Der Nachnahme: Diefecht Schuhe u. Stiefel, wasserdichter Fliß und Le erschlackend in Rheumatism. (Leibende) für 2 Pz. a Paar Plüsch- (schuhe) Dgd. 12 Pz. Herrenstiefel 30 Pz. Fr. Strüßl. 18 Pz. Stroben u. 1/2 Dgd. ab. Ch. Rost, Erfurt.

Man bittet die nächste Seite zu beachten.

Ein Bettlerkleides entäußert und durch Ueberreichung eines neuen Frunkgewandes erfreut, deren die eine Kiste zehn Exemplare enthielt. Das abgelegte Bettlerkostüm aber wurde — nicht etwa ins goldene Horn versenkt, sondern in die andere Kiste gelegt. Als die Kiste mit den neuen Gewändern leer und die andere dagegen von den zehn schmutzigsten Bettlerkostümen gefüllt war, die man in Konstantinopel nur aufzutreiben im Stande ist, wandelte der Jünger der Themis, von einer gewaltigen Menschenmenge begleitet, würdevoll nach Hause. „Aber was fällt Ihnen denn ein, Mr. L.? Wollen Sie sämtliche Racker hier kleiden?“ fragte man gestern Abend im Club den Advocaten. Der aber lächelte höhnisch und sprach: „Nichts weniger als das. Ein mir befreundeter Maler in Paris hat mich mehrmals bringend um Uebersendung einiger schmutzigen Bettlerkostüme, um Studien daran zu machen. Ich hielt die Sache für einen Scherz und kümmerte mich nicht weiter darum. Jetzt wird der Mann böse und da bleib mir nichts Anderes übrig, als seinem Wunsche zu willfahren. Heute habe ich die zehn Kleider in der großen Kiste an ihn abgehandelt. Möge er gute Studien daran machen, wenn die Einwohner der Gewänder nicht etwa auf der Reise, aus Mangel an der gewohnten Fleischnahrung, die Kleider vertilgen und die Kiste leer antommt!“

### Ueber Spielwerke.

Im Inseratentheile unseres Blattes finden unsere geehrten Leser und schönen Leserinnen wiederum, wie alljährlich, die Empfehlungen der weltberühmten Spielwerke von Herrn J. S. Keller in Bern. Derselbe liefert diese so allgemein beliebten Werke in einer geradezu staunenerregenden Vollkommenheit, wir können daher reden, der nur ein wenig Freude an Musik hat, nicht warm genug empfehlen, sich ein Spielwerk anzuschaffen, und bietet die bevorstehende Weihnachtszeit die schönste Gelegenheit hierzu; auch kann kein Gegenstand, noch so kostbar, ein solches Werk ersetzen.

Was kann wohl der Gatte der Gattin, der Bräutigam der Braut, der Freund dem Freunde Schöneres und Willkommeneres schenken? — Dem Leisenden, dem Kranken gewährt es die größte und angenehmste Zerstreuung, vergegenwärtigt glänzlich verlebte Zeiten; dem Einamen ist es ein treuer Gesellschafter, es erhöht die Gemüthsstimmung der langen Winterabende im häuslichen Kreise u. s. w.

Hervorheben möchten wir noch ganz besonders die nur zu lobende Idee vieler Herren Wirthe, die sich ein solches Werk zur Unterhaltung ihrer Gäste angeschafft. Die gemachte Aufgabe hat dieselben, wie uns von mehreren Seiten bestätigt wird, nicht gereut; es erwies sich somit auch deren praktischer Nutzen aufs Evidenteste, und möchten wir allen Herren Wirthen, die es bis dahin unterlassen, anrathen, sich ohne Zäumen ein Spielwerk anzuschaffen.

Wir bemerken noch, daß die Wahl der einzelnen Stücke eine ganz fein durchdachte ist; die neuesten sowie die beliebtesten älteren Opern, Operetten, Länze und Lieder beider und ersten Genres finden sich in den Keller'schen Werken auf das Schönste vereinigt. Kurz, wir können keinen aufrichtigeren und wohlmeinenderen Wunsch an die geehrten Leser und Leserinnen unseres Blattes aussprechen, als den, sich recht bald in den Besitz eines solchen Spielwerkes zu setzen; reichhaltige Illustrirte Preiscourante werden Jedermann franco zugesandt. Auch ist directer Bezug schon deshalb zu empfehlen, da vielerorts Werke für Keller'sche auch gegeben werden, die es nicht sind. (574)

Kein Kagenjammer mehr! Diese hoch erfreuliche Postkassette bringt die in der sauberen Umhüllung eines pappenen Hering's befindliche Kagenjammer-Apotheke, welche der eines solchen Trostes leider gar häufig bedürftigen Menschheit gewidmet wird. Mit einer Genauigkeit, welche reichliche Erfahrungen auf diesem Gebiete voraussetzt, sind auf einem besonderen Blatte alle die zahlreichen Gattungen der schändlichen miseriosissima aufgelistet und für jede derselben ein Antidotum angedeutet, das heilsam und erquickend und die Wiedererlangung in den früheren Stand solider Rückersicht wesentlich zu beschleunigen geeignet ist. Selbst Kenner dürften übrigens erstaunen über die Mannichfaltigkeit der Species des Kagenjammers, von denen jeder einzelne eine kräftige deutsche und eine gelehrte lateinische Benennung erhalten hat, zugleich aber Trost und Beruhigung schöpfen durch die Wahrnehmung, daß für jedes dieser gräßlichen Leiden ein Heilmittel vorhanden ist. Unter lustigen Bildern wird der Kagenjammer-Hering als ein sehr hübsches und praktisches Weihnachtsgeschenk ebenfalls eine große Rolle spielen. Derselbe ist à 3 Mark zu beziehen von E. Stöckhardt in Stuttgart.

**Praktische Operationsstühle f. Zahnärzte.**  
Ganz neu construirt. — Rückenlehne und Armlehne von senkrechter bis fast waagrechter Linie mit einem Druck zu fixiren. Kopfstücke mit Kugelgelenk, ebenfalls nach allen Richtungen zu legen, erhöhbar, Sitz, sauber, elegant gepolstert, für den ganz soliden Preis von 240 Mk.; gleichzeitig empfehle meine neu construirten (494)

**Instrumenten-Eisde**  
Äußerst praktisch und solid gebaut, sowie Kautschuk-Apparate, Hand- und andere Schleifmaschinen mit und ohne Arbeitstische. Auf Wunsch sende Photographien.

**Oscar Jamrach, Maschinenbauer Berlin C.**  
Neue Friedrichsstraße 23.

**Journaisage Stodorf, Station Planegg (Bayern) empfiehlt Fichtenjournais und Postkassen.** (550)

**Das Stellenvermittlungsbureau für Kaufleute**  
von Wilh. ter Meer, Stuttgart, Marienstr. 11 (515)  
empfiehlt sich bei gewissenhafter Bedienung zu billigen Bedingungen.

Wer eine Stelle sucht, eine solche zu vergeben hat, ein Gewandstück zu verkaufen wünscht, ein solches zu kaufen beabsichtigt, eine Wirthschaft, Oekonomat zu zu pachten sucht, eine Geschäftsvermittlung zu erlassen gedenkt, überhaupt Rath zu Inserationszwecken bedarf, der wende sich vertrauensvoll an die Annoncen-Expedition von  
**G. L. Daube & Co.**  
in Stuttgart.  
Sophienstr. 23. & Marienstr. 121.

Für  
**Bücher- & Dinselbacher.**  
Derartige leistungsfähige Facbrillen, welche keine und ordinäre, aber gute und reelle Waare liefern können und billige Preise stellen, finden bedeutenden Absatz und wollen briefliche Offerte unter  
**J. A. G. S. No. 513** an die Expedition des General-Anzeiger einenden.

In allen Buchhandlungen zu haben:  
**Der Leibarzt**  
über 500 geprägte Gesundheitsmittel gegen 154 Krankheiten der Menschen, mit Kunst ein langes Leben zu erhalten, — die Wunderkräfte des kalten Wassers und des kalten Gases, und Reife-Apotheke. Dreizehnte Aufl. — 1 R. 50 Pf. Ernst'sche Buchhandlung in Queblindurg. (542)

**Morgen- u. Abendopfer.**  
Eine Sammlung poetischer Gebete für denkende Christen.

Als Fortsetzung der „Morgen- und Abendopfer“ von Wittfel, 3. Aufl. eleg. in Leinwand geb. à R. 3, eleg. cartonnirt à R. 2.50 gegen Nachnahme, bei Einlegung des Betrags franco, zu beziehen von **E. Stöckhardt in Stuttgart.**

**Scheuerlappen**  
100 Ctm. lang, 70 Ctm. breit, gefärbt pr. 100 St. 22 Mark. (584) Bielefeld. **E. Schür.**

**Für nur 8 Mark.**  
Eine ganze Industriehalle bestehend aus folgenden Waarenmassen: 1 neuer Wiener Angot-Korb mit Seide, 1 Wiener Nähmaschine mit Schublade für Nähfäden und Polster für Nähstühle aus Goldbronce, 12 St. immer weiß bleibende Tücher, 1 prachtvolle Tabakspfeife aus Meerschaum mit China-Silber beschlagen, 1 reizendes Photographie-Album mit Gold verziert, 1 Garnitur Schmutz für Herren und Damen, bestehend aus 5 verschiedenen Gemischen und Manschettenknöpfen aus echtem Talms-Gold, 1 echte Talms-Gold-Uhrkette für Herren u. Damen und 1 neuester Angot-Taschenschmuck, Broches, Radel u. Ohrringe, 2 reizende Marquisefinger-Ringe mit Bergkristalleine, die in der Sonne strahlen, 2 Stück feinstes China-Silber-Tafelgeschirr, 1 Kabinets-Uhr bekannt als sicher gehend, 1 neueste geschnitzte Cigarren-Spize aus Meerschaum, 1 feiner Damen-Fächer, Wiener Kunstarbeit, zugleich als Sonnenschirm zu benutzen. — Diese hier oben angeführten sammtlichen Gegenstände kosten in solider und exakter Ausführung insgesammt nur 8 Mark in der (585)

**Vereinigten Industrie-Halle, Wien, Praterstraße 16.**

**Loose** 1. Klasse in Original, ganze à 16 Mark, 1/2 8 Mark, 1/4 à 4 Mark, 1/8 à 2 Mark. Hauptgewinn 450,000 Mark, sowie Colner Domsbauweise à 3 Mark, 30 Pf. verl. gegen Einlegung des Betrags das Lotterie-Haupt-Comptoir (613) A. Eulenberg, Elberfeld.

**Keine Marktschreierei!**  
während reelle Belehrung und Hilfe.  
**Der persönliche Schutz Rathgeber für Männer jeden Alters. Hilfsbol Schwächezuständen.**  
36. Aufl. 232 Seiten mit 60 anatom. Abbild. in Stahlst., in Umschlag varniert. Originalausgabe von Laurentius.  
Zu beziehen durch jede Buchhandlung, auch in Frankfurt a. M. von Gebhard & Körber, Bismarckstr. 6, sowie von dem Verleger, Hohestr. Leipzig. Preis 4 Mark. (355) Dr. L.

**Für Essigfabrikanten**  
empfiehlt seine Buchenpähne in jeder Bildung u. billig berechnet (593)  
**J. G. Hochstetter'sche Fabrik**  
in Furtth am Walde (Böhern.)

**300 Vorschriften, Mittel und Recepte** für die Haus- und Feldwirthschaft, den Gartenbau, Viehzucht u. mehr Gesundheitsmittel gegen allerlei Krankheiten der Menschen und Thiere. 28. Auflage. Zu beziehen à 60 Pf. gegen Nachnahme, bei Einlegung in Markten franco von **E. Stöckhardt in Stuttgart.**

**Damen** aufgenommen bei Hebamme W. H. J. Mannheim. (355)

**Erstes Osner Bitterwasser**  
von den Königin Elisabeth-Quellen des Curortes Elisabeth-Salzbad in Ofen  
wird mit bestem Erfolge angewendet: bei Verfallsfähigkeit mit dem von ihr als hängigen Blutandrang nach edlen Organen (Kopfschmerz, Ohrenschmerzen, Schwindel, Ohnmächten, Herzschloffen, Brustbeklemmung), bei hartnäckiger Stuhlverstopfung, bei Leber- und Milzkrankheiten, Gämorrhoiden, Hypochondrie, Hysterie, Katarrh der Luftwege und des Verdauungs-Apparates, ferner Festsucht und Eindrungen der Menstruation, und ist in feischer Bildung nur in solchen Flaschen zu haben, auf welchen die Etiquette mit dem Namen der gefertigten Direction versehen ist. (478)  
Niederlagen werden unter günstigen Bedingungen ertheilt. Größere Bestellungen und Anfragen sind zu richten:  
**F. B. Schwarz**  
(Eube-Post Kasatingasse No. 9)  
Direction des Elisabeth-Salzbades.

**Erfolgreiche Curen**  
bei chronischen Magen- und Unterleibsleiden, Schwäche-Zuständen, Rückenmarksreizung, Nervenschmerzen und beginnender Lähmung. — Prospect gratis.  
**Hofrath Steinbacher's Natur-Heilanstalt BRUNNTHAL (bei München.)**

**Commission-, Spedition- & Incassogeschäft**  
**J. G. Hochstetter**  
Furtth am Walde in Bayern. (594)

**Preuss. Original-Loose**  
1. Klasse 155 Lotterie: 1/2 84 Mark, 1/4 42 Mark, Preis für alle 4 Klassen: 1/2 150 Mark, 1/4 75 Mark verendet gegen Baareinsendung des Betrags Carl Hahn in Berlin S., Kommandantenstr. 30. (592)

**Epilepsie**  
(Fallsucht) heilt brieflich der Specialarzt Dr. Killisch, Neustadt-Dresden.  
Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt.

**Der Mensch und sein Geschlecht**  
oder Belehrungen über die Geheimnisse der menschlichen Natur, über physische Liebe, Naturzweck, Schwangerschaft und die ehelichen Geheimnisse. — Von Dr. Albrecht. 14. Auflage. 1 R. 50 Pf. In allen Buchhandlungen zu haben.

**Prima Gummi-Schlänche**  
für Brauereien, Weinhandlungen und Käse empfiehl. d. Gummiwaarenfabrik Emanuel A. R. Blancke. Düsseldorf. (590)

**Ein leistungsfähiger Agent**  
ist für die Vertretung eines guten u. respectablen Weinhauses in Bordeaux gesucht. Gute Bedingungen. Offertbriefe mit besten Referenzen müssen Herrn A. Leopinasse, cours d'Albret, 21, Bordeaux franco zugesandt werden. (599)

**Neu!**  
**Copierbücher** mit Register und feld in Leinen gebunden, mit feinem gelben (event. auch weissen) Seidenpapier, welches die Lesbarkeit der Copie erhöht, offerirt à R. 2.50 mit 500 Blatt, R. 3.40 mit 750 Blatt, R. 4.25 mit 1000 Blatt.

**Sackstifte**, ganz Farbe, ohne Holz, dauerhaft, sparfam, 3 Ctm. Umfang, 9 Ctm. lang, beste Qualität, offerirt blau oder grün à 40 Pf., pr. Dgd. R. 4 (auch gemischt), roth à 50 Pf., pr. Dgd. R. 5. Ferner empfehle:

**Biblorhaptos** (meh. Facettenbuch) mit Gebrauchsanweisung, zum Einheften von Rechnungen, Briefen, Zeitungen u. (weiterer) Ordnung, leichtes Nachschlagen! à R. 4.50, Einzeln dazu à R. 1.20. Alles gegen Nachnahme, bei Beträgen von R. 10 und Vorauszahlung franco.  
**E. Stöckhardt in Stuttgart.**

**Delicate geräucherter Pommerische Gänsebrüste**  
2 1/2 bis 3 1/2 Pfd. schwer à Pfd. 140 Pf. verendet gegen Nachnahme  
**Carl Friedr. Fahl,**  
Zarzen in Pommern.

**Auskunfts-Bureau**  
über Geschäfts- u. Creditverhältnisse von **Wilh. ter Meer, Stuttgart, Marienstr. 11.**  
Wichtig für jeden Jäger! Baren Rote, Dressur d. Hühnerhundee vermittelst der Wärg mit Bild 1 Mark. Schmidt u. Günther, Leipzig. (501)

**Herzogl. Braunshweig. Landes-Lotterie-Loose**  
mit Gewinnen von ev. Rm. 450,000, 300,000, 150,000, 80,000, 60,000 u. 43,495 anderen, zu haben in 1/2 Loosen, à Rm. 16.—, 1/4 à Rm. 8.—, 1/8 à Rm. 4.—, 1/16 à Rm. 2.— gegen Nachnahme od. vorher. Einl. d. Betrages bei dem **Saupt-Loose-Comptoir von Georg Ran in Mainz.**  
P. S. Bestellungen werden bald erbeten, da die Zeichnungen in kürzester Zeit schon beginnen und die beliebten Loose rasch vergriffen sind. (591)